16.2.2021

**Wiederbeginn des Unterrichts ab dem 22.2.2021 im Wechselmodell, Teil 2**

Liebe Kinder,  
liebe Eltern!

Wir informierten Sie am 10.2.21 darüber, dass wir laut Mitteilung des Schulministeriums ab dem 22.2.21 Teile von Klassen im sog. „Wechselmodell“ unterrichten. Wie lange das gilt, wissen wir noch nicht.

Über „Karneval“ haben wir zusammengetragen, welche Raum- und Personalressourcen wir für die Betreuung benötigen. Darauf aufbauend haben wir einen Stundenplan für jede Klasse mit Gruppe A und Gruppe B erstellt. Kinder mit besonderen Bedarfen haben zum Teil einen individuellen Plan. Bitte beachten Sie die Anlagen der Klassenleitungen!

Weiterhin gelten generelle Rahmenbedingungen und Vorgaben, die ich kurz erläutere:

Es wird in festen, nachvollziehbaren Gruppen unterrichtet, gelernt und betreut.

Jedes Kind hat 2 Präsenztage pro Woche in der Schule (es gibt Einzelfälle, bei denen es anders ist, individuelle Regelungen beachten, Mitteilung der Sonderpädagogin oder der Klassenleitung).

Jedes Kind hat 3 Tage Homeschooling mit den vorbereiteten Unterlagen und Materialien der Lehrkräfte. Die begleitenden Videokonferenzen entfallen (Ausnahme ist der Deutsch-Einzelunterricht bei Frau Menges. Diese Pflichtstunden laufen weiter digital).

Wann und wie die Arbeitspakete für das Distanzlernen ausgegeben und eingesammelt werden, klären die Klassenleitungen mit Ihnen ab.

Durchgängig werden die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch erteilt. Die Fächer Kunst/Musik (ohne Singen), Religion werden mit einem geringen Umfang unterrichtet. Das Fach Sport wird zunächst nicht unterrichtet. Der Schulträger plant, Turnhallen mit Luftreinigern auszustatten. Wir warten auf weitere Informationen.

Die Jahrgänge 1 und 2 fangen zur 2. Stunde an. Die Jahrgänge 3 und 4 fangen zur 1. Stunde an. Deswegen haben die genannten Jahrgänge zusammen gestaffelt Pause. Die beiden Jahrgänge, die gleichzeitig auf dem Schulhof sind, werden räumlich getrennt beaufsichtigt.

Es gelten die zuvor praktizierten Infektionsschutzmaßnahmen und Hygieneregeln, die wir zu Beginn des Präsenzunterrichts jeden Tag in jeder Gruppe wiederholen: Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz korrekt an- und ablegen und korrekt tragen, jeden Tag eine frische Maske tragen, Hände gründlich mit Seife waschen, Gegenstände nicht gemeinsam benutzen.

In der Schule gibt es ein Einbahnstraßensystem.

Die Stadt will ein neues Reinigungskonzept ausprobieren („day cleaning“). Das bedeutet: eine Reinigungskraft bleibt den ganzen Tag über vor Ort, macht Zwischenreinigung und Endreinigung. Wir sind gespannt.

Die SARS-CoV – 2 – Arbeitsschutzverordnung sieht vor, dass pro 10qm nur 1 Person in einem Raum sein soll. Das ist in Klassenzimmern nicht möglich. Deswegen:

* tragen die Lehr- und Fachkräfte FFP 2 – Masken
* tragen die Kinder möglichst ebenfalls medizinische Masken, wenn vorhanden – sonst Alltagsmasken
* tragen Groß und Klein die Masken auf dem Schulgelände und in allen Schulräumlichkeiten. Am Sitzplatz werden die Masken zum Verzehr von Speisen und Getränken abgenommen. Es gibt angeordnete Maskenpausen in Unterricht und Betreuung.

Es wird weiterhin regelmäßig gelüftet: 20 min Unterricht – 5 min Lüften - 20 min Unterricht.

Die Kinder benötigen für jeden Präsenz- oder Notbetreuungstag:

* eine frische Mund-Nasen-Bedeckung (plus eine Ersatzmaske, z.B. in einem Extra-Tütchen in der Postmappe)
* witterungsangemessene Kleidung, „Zwiebellook“, auch warme Kleidung für drinnen und eine extra warme Winterjacke, ggf. Mütze, Schal, Handschuhe für draußen.

Bitte helfen Sie uns, das Virus aus der Schule heraus zu halten. Schicken Sie die Kinder nur dann zur Schule, wenn keine Symptome vorliegen.

Beachten Sie die Anweisungen des Gesundheitsamtes! Wenn Sie positiv getestete Personen im eigenen Haushalt haben oder Ihre Familie kürzlich Kontakt zu positiv getesteten Personen hatte, lassen Sie die Kinder zuhause. Informieren Sie die Klassenleitung. Nennen Sie uns offen die Gründe, warum Sie Kinder krankmelden!

Insbesondere beim Auftreten der Mutationen ist mit verschärften Quarantänemaßnahmen des Gesundheitsamtes zu rechnen. Das bedeutet: Wird die Mutation festgestellt, geht sofort die ganze Gruppe in Quarantäne und nicht nur die Kinder, die drumherum gesessen haben. Das gilt auch für Betreuungsgruppen, die ggf. jahrgangshomogen sind.

Helfen Sie uns, den Ernstfall zu verhindern!

Wir freuen uns auf den Wiederbeginn! Es ist schön, bald alle wieder „an Bord zu haben“!

Für das ganze Schulteam mit herzlichen Grüßen, H. Wiggershaus